

RETTUNGS DIENST

RETTUNGSDIENST

14 Beschaffung und Pflege von RD-Kleidung: Informationen zur GUV-R 2106

Das Inkrafttreten der überarbeiteten GUV R 2106 (10/2005) zur Benutzung von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) im Rettungsdienst hat in den vergangenen Monaten zu erheblicher Verunsicherung geführt. Experten des internationalen Textilforschungszentrums Hohensteiner Institute und des DRK-Generalsekretariats haben deshalb für die Verantwortlichen aus dem Rettungsdienst detaillierte Anweisungen und Checklisten für die Auswahl und das Handling von Schutzkleidung bei der Wiederaufbereitung zusammengestellt.

P. Maßbeck

22 Fingerspitzengefühl ist gefragt: Fliegerische und medizinische Vorbereitungen beim Repatriierungsflug

Wenn Urlauber im Ausland dringend medizinische Hilfe benötigen und diese nur in Deutschland verfügbar ist, schlägt nicht selten die Stunde der Ambulanzflieger. Die drei größten von ihnen in Deutschland – der ADAC, die Deutsche Rettungsflugwacht e.V. und die Internationale Flug-Ambulanz e.V. – repatrierten 2006 insgesamt knapp 3.000 Patienten.

P. Poguntke

Titelfotos:
*P. Bargon,
R.-D. Erbe – Berliner Feuerwehr,
F. Flake, Fa. GS*

RETTUNGSDIENST

26 Luftrettung in Deutschland: Flächendeckender Hubschrauber-Rettungsdienst

Deutschland verfügt mit über 70 Stützpunkten im öffentlich-rechtlichen Luftrettungsdienst über ein weltweit beispielhaftes System der schnellen Hilfe aus der Luft. Ergänzt wird dieses Luftrettungsnetz durch Ressourcen der Bundeswehr sowie der Polizei von Bund und Ländern.

H. Scholl



30 RTH-Einsatz in Dänemark: „Christoph Europa 5“ im Versorgungskonzept „Akuter Myokardinfarkt“

Im Jahr 2006 wurde der in Niebüll (Schleswig-Holstein) stationierte Rettungshubschrauber „Christoph Europa 5“ knapp tausendmal alarmiert. Dabei führten rund 100 Einsätze zu Flügen nach Dänemark. In diesem Zusammenhang stand immer wieder die Frage im Raum: Wie und für welche Patienten soll der RTH in Dänemark eingesetzt werden?

H. Armonies, Ch. Müller-Ramcke

32 Notfälle an Bord von Passagierflugzeugen: Was können Ärzte und Rettungsassistenten tun?

T. Moeser, D. López

RETTUNGSDIENST

36 Neuer NATO-Hubschrauber: NH 90 wird Nachfolger der SAR-Mittel 1. Grades

Mit dem NH 90 wird eine neue Epoche in der Hubschrauberfliegerei der Bundeswehr eingeleitet. Der 9-Tonnen-Drehflügler wird u.a. die bereits legendäre Bell UH-1D ablösen. Aufgrund seiner Außenabmessungen eignet er sich zwar nicht mehr für die Primärluftrettung, dafür aber gut für den SAR-Dienst und die Katastrophenhilfe.

H. Scholl



40 corpu3 im Einsatz: Wie praxistauglich ist der „Neue“?

F. Flake

FORTBILDUNG

44 AED-Einsatz in Landarztpraxen: Ein flächendeckendes Modellprojekt

*M. Schneider, G. Schneider,
M. Fischer*

48 Burnout unter Rettungsdienstmitarbeitern: (K)ein Thema!

S. Sydow

56 Prüfen Sie Ihr Fachwissen: „Anaphylaxie“

Th. Semmel

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma „VBM Medizintechnik GmbH“ bei. Wir bitten um freundliche Beachtung